

Medieninformation

Nr. 16

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 12. Januar 2021

Chemnitz

Leerstehendes Gebäude in Brand geraten

Zeit: 12.01.2021, 09.15 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Bernsdorf

(108) Zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei kam es heute Morgen in der Bernsdorfer Straße. Nach ersten Erkenntnissen hatten Unbekannte offenbar Müll im Kellerbereich eines leerstehenden Gebäudes entzündet. Das Feuer breitete sich im weiteren Verlauf unter anderem auf einen Balken aus, wodurch eine Zwischendecke einstürzte. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr löschte den Brand. Angaben zum Sachschaden stehen noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (Js)

E-Bike entwendet

Zeit: 09.01.2021, 19.00 Uhr bis 11.01.2021, 10.00 Uhr
Ort: OT Hilbersdorf

(109) In der Rudolf-Liebold-Straße verschafften sich Unbekannte Zugang in die Tiefgarage eines Mehrfamilienhauses. Dort durchtrennten sie das Schloss eines abgestellten E-Bikes der Marke „Diamant“ und nahmen in der Folge das schwarze Fahrrad im Wert von rund 2 750 Euro mit. Die Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall wurden aufgenommen. (Js)

Nächtlicher Spaziergang zog Anzeigen nach sich

Zeit: 12.01.2021, 00.45 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(110) Beamten fielen vergangene Nacht im Rahmen der Streife eine Frau und ein Mann in der Barbarossastraße auf. Auf Nachfragen konnten sie keinen triftigen Grund für ihren nächtlichen Ausflug benennen. Weiterhin nahmen die Polizisten bei der Kontrolle des Mannes (21, deutsche Staatsangehörigkeit) Cannabisgeruch wahr. Bei der Durchsuchung seines mitgeführten Rucksacks fanden die Beamten nicht nur einige Gramm Cannabis und einen Grinder, sondern auch einen verbotenen Schlagring. Die Gegenstände und das Betäubungsmittel wurden sichergestellt. Gegen den 21-Jährigen wird nun wegen des Verstoßes gegen das Waffengesetz

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

sowie unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln ermittelt. Weiterhin müssen er und seine Begleiterin mit einem Bußgeld wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung rechnen. (Js)

Ermittlungen wegen Verdachts einer exhibitionistischen Handlung aufgenommen

Zeit: 11.01.2021, 14.40 Uhr
Ort: OT Schönau

(111) Eine 28-Jährige lief gestern die Zwickauer Straße entlang, als sie auf ein Fahrzeug aufmerksam wurde, das ihr scheinbar langsam gefolgt war und schließlich neben ihr anhielt. Der Fahrer soll die junge Frau durch das geöffnete Beifahrerfenster angesprochen haben. Als die Geschädigte den Unbekannten anschaute, habe sie bemerkt, wie dieser an seinem unbedeckten Geschlechtsteil manipulierte. Der Pickup-Fahrer soll gelacht und danach seine Fahrt fortgesetzt haben. Die 28-Jährige konnte sich das Kennzeichen des Autos merken und informierte die Polizei. Nach ersten Ermittlungen soll es sich bei dem Fahrer um einen 38-jährigen Deutschen handeln, gegen den nun wegen des Verdachts der exhibitionistischen Handlung ermittelt wird. (Js)

Richtung verfehlt

Zeit: 11.01.2021, 20.15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(112) Am Montagabend bog der 24-jährige Fahrer eines Pkw Skoda von der linken Rechtsabbiegespur der Bahnhofstraße nach rechts in die Waisenstraße ab. Der zur selben Zeit in der rechten Rechtsabbiegespur der Bahnhofstraße befindliche Fahrer (52) eines Pkw Citroën fuhr jedoch entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung geradeaus weiter. Es kam zur Kollision zwischen beiden Pkw. Danach setzte der Citroën-Fahrer seine Fahrt fort. Eine vor Ort befindliche Streife der Bundespolizei folgte dem Citroën und konnte diesen im Bereich Georgstraße/Straße der Nationen stellen. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2 500 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der Citroën-Fahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,58 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Unter Drogeneinfluss am Steuer

Zeit: 11.01.2021, 22.15 Uhr
Ort: Freiberg

(113) Einen Kleinbus VW und dessen Fahrer (36) kontrollierten Beamte des Polizeireviers Freiberg vergangene Nacht in der Bahnhofstraße. Ein dabei mit dem 36-Jährigen durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine, Methamphetamine sowie Cannabis. Inwiefern er das Fahrzeug unter dem Einfluss berauschender Mittel geführt hat, wird nun abschließend eine Blutuntersuchung zeigen. Weiterhin konnte er keine schlüssige Erklärung abgeben, weshalb er seine Häuslichkeit trotz geltender Ausgangssperre verlassen hatte. Gegen den Deutschen wird nun



wegen des Verdachts des Fahrens unter berauschenden Mitteln sowie Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung ermittelt. (gö)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 12.01.2021, 04.50 Uhr
Ort: Leisnig, OT Naunhof

(114) Der 34-jährige Fahrer eines Pkw Mazda befuhr am Dienstag früh die S 34, wobei der Mazda bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen nach rechts abkam und verunglückte. Der Mazda-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 5 000 Euro. (Kg)

Rückwärts Fußgänger erfasst

Zeit: 11.01.2021, 10.35 Uhr
Ort: Burgstädt

(115) Rückwärts auf einen Parkplatz in der Bertolt-Brecht-Straße fuhr am Montag der 56-jährige Fahrer eines Iveco-Transporters. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem hinter dem Fahrzeug vorbeilaufenden Fußgänger (84). Der 84-Jährige stürzte durch den Anstoß und erlitt nach gegenwärtigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Sachschaden entstand bei dem Unfall keiner. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mutmaßliche Ladendiebe entkamen unerkant/Zeugengesuch

Zeit: 11.01.2021, 12.50 Uhr polizeibekannt
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(116) In einem Einkaufsmarkt in der Pflockenstraße wurde am Montag ein Mitarbeiter zunächst auf einen mutmaßlichen Ladendieb aufmerksam, der sich Alkoholika in den Rucksack steckte. Daraufhin sprach er ihn an und hielt den Mann fest, woraufhin es zur Rangelei kam. Dem Unbekannten gelang die Flucht in Richtung Bahnhof Neuoelsnitz. Der Mitarbeiter blieb unverletzt. Den Rucksack mit dem Diebesgut (vier Flaschen Wodka im Wert von etwa 52 Euro) hatte der Mitarbeiter während des Geschehens festhalten können.

Der mutmaßliche Ladendieb ist schätzungsweise etwa 35 bis 45 Jahre alt, ca. 1,90 Meter groß und hat eine Glatze. Er trug einen grau-schwarzen Pullover sowie eine dunkle Hose.

Zudem wurde im Zuge der Anzeigenaufnahme bekannt, dass der Geflüchtete offenbar mit einem Komplizen den Markt betreten hatte. Wie sich herausstellte, hatte der zweite Täter Alkoholika im Wert von rund 78 Euro entwendet und war unerkant verschwunden. Er ist etwa 1,80 Meter groß und trug eine dunkle Jacke mit Fellkapuze, eine Brille sowie helle Schuhe.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die die Taten beobachtet haben oder Angaben zu den Identitäten der Täter machen können, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise werden im Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegengenommen. (mg)



Mutmaßlicher Einbrecher durch GFG gestellt/Zeugen gesucht

Zeit: 11.01.2021, 23.00 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Sehma und Annaberg-Buchholz, OT Buchholz

(117) Beamte der GFG Chemnitz (Gemeinsame Fahndungsgruppe der Landes- und Bundespolizei) stellten in der vergangenen Nacht im Zuge der Fahndungsmaßnahmen einen mutmaßlichen Einbrecher (28).

Was war geschehen? Eine Bewohnerin (53) eines Wohn- und Geschäftshauses in der Karlsbader Straße hatte gegen 23.00 Uhr einen lauten Knall gehört und war dem Ursprung des Geräusches nachgegangen. Daraufhin bemerkte die 53-Jährige eine eingeschlagene Fensterscheibe bei dem im Erdgeschoss befindlichen Ladengeschäft und verständigte die Polizei.

Alarmierten Beamten bestätigte sich vor Ort der Sachverhalt. Wie sich herausstellte, waren Unbekannte über das eingeschlagene Fenster in das Geschäft eingedrungen und hatten Bargeld entwendet. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren hundert Euro. Ein daraufhin eingesetzter Fährtensuchhund lief vom Tatort etwa drei Kilometer die Karlsbader Straße in Richtung Annaberg-Buchholz entlang, ehe sich die Fährte verlor.

Kurz nach Mitternacht fiel den Beamten der GFG in der Buchholzer Talstraße ein Fußgänger auf, den die Polizisten kontrollierten. Dabei zeigte sich, dass die am Tatort gesicherten Schuhabdruckspuren augenscheinlich identisch mit den Schubabdrücken des kontrollierten Mannes (28) waren. Bei dem 28-Jährigen, der im Tatverdacht steht, handelt es sich um einen deutschen Staatsangehörigen.

Auf Weisung der Staatsanwaltschaft wurde der Mann nach den ersten polizeilichen Maßnahmen aus der Dienststelle entlassen. Die Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Falls des Diebstahls dauern indes an. Weiterhin wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung erstattet, weil er trotz geltender Ausgangssperre seine Häuslichkeit verlassen hatte.

Zudem wurden der Polizei am Dienstagmorgen zwei weitere Einbruchsdelikte in der Karlsbader Straße gemeldet. Gegen 04.45 Uhr wurde bekannt, dass Unbekannte versucht hatten, eine Scheibe eines Geschäftes einzuschlagen, was misslang. Ebenfalls nach Einschlagen einer Fensterscheibe gelangten Unbekannte in ein Firmengebäude in der Karlsbader Straße und durchsuchten die Räumlichkeiten. Ersten Schätzungen zufolge entstand in dem Fall ein Sachschaden von einigen tausend Euro. Ein Stehlschaden ist derzeit noch nicht bekannt. Ob der 28-Jährige damit im Zusammenhang steht, wird im Zuge der weiteren Ermittlungen geprüft.

Zeugen, die in der vergangenen Nacht im Zusammenhang mit den Einbruchsdelikten Beobachtungen in der Karlsbader Straße gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 03733 88-0 beim Polizeirevier Annaberg zu melden. (mg)

VW kollidierten auf Kreuzung

Zeit: 11.01.2021, 17.45 Uhr

Ort: Elterlein

(118) Auf der Geyerschen Straße (S 222) aus Richtung Geyer unterwegs war am Montag der 35-jährige Fahrer eines VW Jetta. Gleichzeitig befuhr der 33-jährige Fahrer eines VW Passat die S 258 aus Richtung Scheibenberg. Auf der Kreuzung S 258/S 222 kollidierten beide VW miteinander, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 22.000 Euro entstand. Beide Fahrzeugführer erlitten leichte



Verletzungen. (Kg)

Abgekommen und überschlagen

Zeit: 11.01.2021, 09.25 Uhr

Ort: Zschopau

(119) Beim Befahren der Chemnitzer Straße kam am Montagvormittag ein Pkw Ford nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Leitpfosten, einer Mauer sowie einem Geländer. Danach überschlug sich das Auto und blieb an einem Baum im Straßengraben liegen. Der Fahrer (Alter ist der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht bekannt) mussten durch die Feuerwehr aus dem Pkw befreit werden. Er erlitt nach derzeitigem Kenntnisstand leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 26.000 Euro. (Kg)

Pkw landete auf Dach

Zeit: 12.01.2021, 07.45 Uhr

Ort: Olbernhau

(120) Am Dienstagmorgen befuhr der 62-jährige Fahrer eines Pkw Toyota die Zöblitzer Straße (B 171) aus Richtung Ansprung in Richtung Olbernhau. Vor der ehemaligen Gaststätte „Neue Schänke“ kam das Auto auf einer Gefällestrecke nach einer Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab und auf dem Fahrzeugdach zum Liegen. Der Toyota-Fahrer erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. Die Bundesstraße war für etwa 30 Minuten voll gesperrt. (Kg)